

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirats Findorff am 20.02.2024 im Jugendzentrum Findorff, Neukirchstraße 23a, 28215 Bremen

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Nr.: XIV/2/24

Anwesend sind:

| | | |
|--|--|--|
| Anke Bittkau Stefan Dilbat Beatrix Eißén Katrin Grosch Kevin Helms | Dr. Martin Korol August Kötter Wencke Mjeku-Alexy Luca Müller | Oliver Otwiaska Pia Straßburger Christian Weichelt |
|--|--|--|

Verhindert sind:

Oliver Jäger
André Penzien
Svenja Rohlfing

Gast:

Ulf Jacob, Deutsche Bundesstiftung Umwelt / Bündnis lebenswerte Stadt
sowie ca. 30 interessierte BürgerInnen

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/3/23 vom 21.11.2023

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten
a) Jugendbeteiligung b) Bevölkerung c) Seniorenvertretung d) Beirat

TOP 4: Klimakrise im urbanen Raum – welche Potenziale bietet das Konzept Schwammstadt?
Dazu: Ulf Jacob, Deutsche Bundesstiftung Umwelt / Bündnis lebenswerte Stadt
Stefan Dilbat

TOP 5: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus dem Stadtteil

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
- Rückmeldung der SBMS auf den Beschluss des Beirates z. T.
„Auskunft zum aktuellen Stand der Umsetzung der Neuordnung des ruhenden Verkehrs in Findorff“

nicht öffentlich:

TOP 7: Beratung zur Vergabe stadtteilbezogener Mittel

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
Der Beirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/3/23 vom 21.11.2023
Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) Jugendbeteiligung

Kevin Helms berichtet zum aktuellen Stand. Der Jugendbeirat sucht aktuell neue Mitglieder.

b) Bevölkerung

- Utbremer Ring, Höhe Heilbronner Weg, Verlängerung Waiblinger Weg: Es wird eine Ampel gewünscht, da es sich um einen Schulweg handelt. Die Anfrage wird an den FA Bau weitergeleitet.
- Findorffstraße/Findorffallee: Es werden mehr Mülleimer am Torfkanal auf der Seite des Bürgerparkes gewünscht. Der Beirat unterstützt das Anliegen einstimmig, wird das Anliegen aber an das zuständige Ortsamt Schwachhausen weitergeben.
- Blumenweg: Es werden ein bis zwei Bänke gewünscht. Der Beirat unterstützt das Anliegen einstimmig.
- Bürgerweide: Es wird gefragt, ob die Erhöhung der Parkgebühren durch die Brepark mit dem Beirat abgesprochen waren. Der Parkdruck in den anliegenden Straßen ist durch die Erhöhung weiter gestiegen. Das Ortsamt wird die Brepark ansprechen.
- Magdeburger Straße: Es wird darum gebeten, nachzufragen, ob es einen Termin für die letzten Grünarbeiten gibt. Das Ortsamt wird UBB ansprechen.
- Findorffmarkt/Toilettenanlage: Es wird gefragt, wann die Renovierung erfolgen soll. Dem Ortsamt wurde mitgeteilt, dass die Renovierung voraussichtlich im Frühjahr durchgeführt werden soll.
- Admiralstraße/Baustelle vor der Sparkasse: Es wird gefragt, wann die Bauarbeiten beendet sein werden. Darüber liegen dem Ortsamt keine Informationen vor.
- Eine Anwohnerin aus der Goesselstraße fragt nach, ob es zutreffend ist, dass AnwohnerInnen kein Salz streuen dürfen, wohl aber die Stadt. Wegen der Glatteisgefahr werden die Verkehrsflächen mit einem Salz-Wasser-Gemisch besprüht, welches in der Regel nicht die Baumpflanzungen erreicht.

c) Seniorenvertretung

Der Seniorenvertreter berichtet, dass ein neuer Ausschuss für Seniorenpolitik gegründet wurde, um die Umsetzung des Mitwirkungsgesetzes zu begleiten.

d) Beirat

- Antrag Bündnis90/Die Grünen betr. „Baumfällungen/-neupflanzungen“: (Anlage 1)
Der Antrag wird erläutert und einstimmig beschlossen.
Es wird darauf hingewiesen, dass das Thema in der Sitzung des Bauausschusses am 05.03.2024 behandelt werden soll. Ein Vertreter des Umweltbetriebes hat seine Teilnahme bereits zugesagt.
- Antrag CDU betr. „Befugnisse der Bremer Stadtreinigung erweitern und Kontrollen erhöhen“: (Anlage 2)
Der Antrag wird erläutert. Es wird darauf hingewiesen, dass ein gleichlautender Antrag bereits in der Bürgerschaft gestellt wurde und derzeit dort behandelt wird.
Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 4: Klimakrise im urbanen Raum – welche Potenziale bietet das Konzept Schwammstadt? (Anlage 3)

Ulf Jacob stellt das Konzept Schwammstadt anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Die Präsentation wird durch eine Präsentation von Stefan Dilbat ergänzt.

Insbesondere wird auf die Klimaveränderungen der letzten Jahre, die auch Bremen betreffen, eingegangen und am Beispiel verschiedener europäischer Städte auf Maßnahmen, um das Konzept Schwammstadt umzusetzen, eingegangen.

In den letzten Jahren gab es sowohl Hitze-/Dürreschäden als auch Starkregenereignisse. Die Folgen beider Phänomene könnten durch eine gezielte Umsetzung des Konzeptes voraussichtlich abgemildert werden.

Eine Umwandlung der Winterstraße in eine „Schwammstraße“ durch weitere Begrünung ist kaum umsetzbar. Das Thema wurde durch den Bauausschuss in den letzten Jahren ausführlich behandelt und begleitet. Die dortigen Baumaßnahmen sind abgeschlossen.

Die Münchener Straße wird bereits als „Klimaboulevard“ geführt. Der Beirat ist sich einig, dass dort Verbesserungsbedarf besteht und wird das Thema nach Möglichkeit wieder aufgreifen.

Die Vereinbarkeit des Konzeptes Schwammstadt mit einer Quartiersgarage wird behandelt. Grundsätzlich sind beide Themen schwierig zu vereinbaren. Es besteht jedoch Einigkeit, dass man Themen dennoch grundsätzlich einmal ansprechen kann, um sie überhaupt behandeln und prüfen zu können.

Den Anstieg des Grundwassers in Findorff wird man vermutlich auch durch Elemente der Schwammstadt kaum verhindern können. Der Stadtteil ist zu klein und hat zu wenige freie Flächen. Es könnte lediglich eine bessere Versickerung von Regenwasser erreicht werden.

In der nächsten Sitzung des Bauausschusses im März soll das Thema Baumfällungen und -nachpflanzungen auf die Tagesordnung gesetzt werden. Ein Referent des Umweltbetriebes hat bereits seine Teilnahme zugesagt. In diesem Zusammenhang soll auch behandelt werden, ob es erfolgversprechender und umsetzbarer erscheint, sich auf ein großes Projekt zu konzentrieren oder sich viele kleine Themen vorzunehmen.

Es wird vorgeschlagen, bei zukünftigen Bauprojekten immer nachzufragen, ob ein Regenwassermanagement geplant wird.

TOP 5: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus dem Stadtteil

Es gibt keine neuen Informationen.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Rückmeldung der SBMS auf den Beschluss des Beirates z. T. „Auskunft zum aktuellen Stand der Umsetzung der Neuordnung des ruhenden Verkehrs in Findorff“:
Die Antwort des Ressorts wird verlesen. Es wird darum gebeten, nachzufragen, ob das Konzept, das der Innensenator im Frühjahr 2023 vorgestellt hat, damit erledigt sei, da die Antwort das Konzept „Parken in Quartieren“, aber nicht das Konzept „Parkfrieden“ erwähnt. Die stellvertretende Beiratssprecherin wird eine entsprechende Anfrage formulieren.
Es wird darauf hingewiesen, dass auch noch keine Antwort auf den Beschluss vom März 2021 gegeben wurde.

Vorsitz:

Stellvertr. Sprecherin:

Protokoll:

- Cornelia Wiedemeyer -

- Beatrix Eißer -

- Christina Contu –

Anlagen